

# elternfrage

**Beitrag von „HarryPotter“ vom 19. Juli 2006 10:59**

## Zitat

Ich bin Mathefreund und kann mit Zahlen viel anfangen, also nichts gegen Daten an sich. Ich denke halt, dass Menschsein aus mehr als messbaren Daten besteht.

Timm, du sagst du glaubst Robischon erst, wenn du Zahlen als Beweis hast.

Ich sag, ich mag Daten, benütze sie, finde sie nur nicht das Entscheidende.

Also??

Klinsmann finden alle gut seit es messbaren Erfolg gab. Davor war er schlecht und lächerlich.

Zum Thema Lernen sehe ich bei dir "messbare Leistung" und "sich behaupten können in Prüfungen" einfach zu vordergründig. Dazu ist dein Konzept sicherlich stimmig.

Im August werd ich mal quer durch Lehrerforen lesen.

Tina\_NE:

Du findest deine Arbeitsweise doch gut, oder ?

Du probierst und suchst Weiterentwicklung.

Den "Knallerlehrer"-Titel für Robischon hab ich so verstanden, dass du es toll findest, was für die Kinder bei ihm möglich war.

Das Vertrauen in die Kinder hast du eigentlich, aber nicht in dich, wie du das verantworten kannst.

**Unter "komplett frei" versteh ich in erster Linie einen ehrlicheren Umgang.**

Hausaufgaben nicht machen, nicht zuhören, nicht verstehen, etwas blöd finden, etwas unwichtig finden,etc sind dann keine Heimlichkeiten und Vergehen, kein Schimpfanlass.

Im Sinne von halbvollen statt halbleeren Gläsern: erlaubte Realitäten. Dann können sie doch leichter Ausgangspunkt für positive Entwicklung sein.